

KARRIERE TROTZ TEILZEIT

Innovative und familienfreundliche
Arbeitszeitmodelle
im ärztlichen Dienst schaffen

VORTRAG VON DR. ANDREA ROTHE:

Leiterin der Stabsstelle Betriebliche Gleichbehandlung, München Klinik

„Tradition und Moderne: Warum sich der ärztliche Dienst mit Chancengleichheit schwertut“

Das Angebot von innovativen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen im ärztlichen Dienst ist eine wichtige Option für viele junge Eltern, um Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren.

Doch wie lassen sich Beruf und Familie in der fachärztlichen Weiterbildung vereinbaren?

Welche rechtlichen Voraussetzungen sind für eine ärztliche Karriere in Teilzeit gegeben?

Was kann die UMG tun, damit Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit verbessert werden?



Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.
Anmeldung bei Kerstin Hudel (0551/ 39-69785)
oder per Mail an
gleichstellungsbuero@med.uni-goettingen.de
Kinderbetreuung bei Bedarf bitte anmelden.



Die Veranstaltung wird vom Gleichstellungsbüro
der Universitätsmedizin Göttingen organisiert.

PODIUMSDISKUSSION MIT:

DR. CHRISTIANE GROSS, M.A.,

Präsidentin Deutscher Ärztinnenbund e.V.

PROF. IN DR. ANNA-KATHRIN HELL,

Professorin an der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und
Plastische Chirurgie (UMG)

DR. JULIANE KNUST,

Ärztin an der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
(UMG)

MARION CHARLOTTE RENNEBERG,

Stellvertretende Präsidentin Ärztekammer Niedersachsen

DR. ANDREA ROTHE,

Leiterin der Stabsstelle Betriebliche Gleichbehandlung (München
Klinik)

PROF. DR. MICHAEL SCHÖN,

Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
(UMG)

JANINA EINSELE,

Vertreterin der Bundesvereinigung von Medizinstudierenden
(bvmd)



MODERATION:

JENNIFER BULLERT,

Chefredakteurin des StadtRadio Göttingen

Donnerstag, 19.09.2019 // 13:00 - 16:15 Uhr

Hauptgebäude der UMG // Robert-Koch-Str. 40 // Hörsaal 542